

**Protokoll  
der Mitgliederversammlung  
des Zentrums für Konfliktforschung**

**Zeit:** 11.07.2018, 16:00-18:00 s.t.

**Ort:** Seminarraum 00A23, CNMS, Deutschhausstraße 12, 35037 Marburg

**Anwesend:** [keine TN-Liste] ca. 25 Person, davon 9 Studierende

**Sitzungsleitung:** W. Distler

**Begrüßung** durch Stéphane Voell

**Thema: Feldforschung im Studium: Chancen und Grenzen?**

Einführung zum Format „Fishbowl-Diskussion“ durch Werner Distler.

Folgende Fragen sollten im Vordergrund stehen:

- Wie nötig ist diese Feldforschung überhaupt?
- Wie kann sie durchgeführt werden?
- Welche ethischen Fragen stellen sich?

Diskutiert in der Fishbowl wurden folgende Themen:

Forschungsethik

- Giving Back: ethisch überhaupt gerechtfertigt, Interviews zu führen, wenn mit den Daten nichts gemacht wird?
- Nutzen/Relevanz von Forschung Verbreitung von Erkenntnissen häufig nicht klar

Gibt es eine Forschungspflicht für MA-Studierende?

- Diskussion um möglichen Einfluss der Studiengangstrukturen warum dieser Eindruck bei Studierenden erfolgt sein könnte
- Verantwortung von Lehrenden und Forschende bzgl. Aufklärung ob empirische Forschung sinnvoll
- Herausforderungen der Feldforschung in Planungsprozess beachten (Ressourcenfragen, psychosoziale Dimension)

Auslands-Bias/Fokus des MA-Studiengangs in MR

- auch im Inland kann geforscht werden, aber dies komme bei den Studierenden nicht an

- konkrete Handlungsvorschläge werden diskutiert, wie die Einführung von Begleitkolloquien und besonders auch die Verankerung einer Methodenausbildung im Curricula

**Abschluss** durch Werner Distler um 17:50 Uhr.